

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Grubenwehr-Ehrenzeichen in Silber</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum<br/>Bochum – Leibniz-<br/>Forschungsmuseum für<br/>Georessourcen<br/>Am Bergbaumuseum 28<br/>44791 Bochum<br/>+49 234 5877 -154<br/>montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000515001</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Zentraler Bestandteil des Grubenwehr-Ehrenzeichens ist eine silberne Medaille. Auf der Vorderseite der Medaille zeigt sich der Emblem der Grubenwehr bestehend aus Schlagel, Eisen und Malteserkreuz; darauf mittig der Bundesadler. Das Kreuz ist von einem Eichenblattkranz umgeben. Die Rückseite der Medaille trägt eine Inschrift.

Die Medaille hängt an einem orangefarbenen Band mit schwarzen Streifen, die Ränder des Bandes sind silbrig-weiß. Am oberen Ende ist ein Nadelverschluss zur Befestigung angebracht.

Der Auszeichnung liegt eine kleine Schleife im farblichen Stile des Bandes bei, welche mit einem Knopf an der Rückseite in einem Knopfloch befestigt werden kann.

Das Ehrenzeichen wird in einer schwarzen Schachtel aufbewahrt, auf deren Deckel ein silberfarbener Bundesadler aufgebracht wurde. Innen ist die Schachtel im Deckel mit einem hellen, seidig-gepolsterten Inlay ausgeschlagen. Das Ehrenzeichen und die Schleife finden ihren Platz auf einem schwarzen, samtartigen Inlay.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Metall, Textil, Kunststoff \*

Maße:

Höhe: 20 mm; Breite: 75 mm; Länge: 120 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Deutschland. Bundespräsident

wo Deutschland

## Schlagworte

- Auszeichnung
- Grubenwehr
- Jubiläum
- Orden und Ehrenzeichen